

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	13
<i>1. Die Erziehung schöpferisch befähigter Studenten und Absolventen – eine hohe gesellschaftliche Anforderung</i>	26
1.1. Gesellschaftliche Anforderungen an die Erziehung	26
1.2. Erziehungswissenschaftliche Grundprobleme der Entwicklung schöpferischer Persönlichkeiten im Studium	29
<i>2. Die Persönlichkeit der besten Studenten und jungen Absolventen</i>	38
2.1. Charakteristische Merkmale der Persönlichkeit schöpferisch befähigter Studenten und junger Wissenschaftler	38
2.1.1. Problemlage	38
2.1.2. Die grundlegenden Voraussetzungen	39
2.1.3. Berücksichtigung des Entwicklungsstandes der allgemeinen geistigen Fähigkeiten	40

2.1.4. Die Hauptcharakteristika	43
2.1.5. Eigenschaften und Verhaltensweisen schöpferisch befähigter Persönlichkeiten	45
2.2. Die Motivation zur schöpferischen Tätigkeit	56
2.3. Das politische Engagement der besten Studenten und jungen Absolventen	67
2.4. Das fachliche Engagement der besten Studenten und jungen Wissenschaftler	76
2.5. Wesentliche Voraussetzungen schöpferischen Denkens und Handelns	89
3. <i>Die Vorbereitung auf Spitzenleistungen vor und während des Studiums</i>	111
3.1. Der Einfluß des Elternhauses	111
3.2. Der Einfluß der Schulbildung	124
3.3. Die Befähigung zum schöpferischen Denken und Handeln im obligatorischen Studienprozeß	136
3.4. Der Einfluß der FDJ-Gruppe auf die Entwicklung einer schöpferischen Atmosphäre im Studienkollektiv	165
4. <i>Spitzenleistungen als Resultat wissenschaftlich-schöpferischer Tätigkeit</i>	172
4.1. Exponate für die Leistungsschau	172
4.2. Zur Charakteristik der schöpferischen Persönlichkeiten	174
4.3. Der Prozeß der Erarbeitung von Exponaten	177
4.3.1. Die Vorbereitungsphasen	177
4.3.2. Die Phasen der Erarbeitung	185
4.3.3. Das Interesse an der Erarbeitung des Exponats	199
4.3.4. Bewertung und Nutzung des Exponats	201
5. <i>Einige erziehungswissenschaftliche Folgerungen</i>	208
6. <i>Literaturverzeichnis</i>	230